

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt - Recherche und Projektplanung (Service Learning)		04-Mus-AusstPrax1-172-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	regelmäßige Teilnahme (Voraussetzung für die erfolgreiche Anmeldung zur Erfolgsüberprüfung ist die regelmäßige Teilnahme (mindestens 80 %) an den Lehrveranstaltungen des Moduls)
Inhalte		
Dieses Modul beschäftigt sich mit einer weiteren zentralen Aufgabe des Museums: dem Ausstellen. Es besteht aus einem zweisemestrigen Ausstellungsprojekt. Die Studierenden setzen dabei das im Laufe ihres Studiums Erlernte methodisch reflektiert und wissenschaftlich erarbeitet in unterschiedlichen Anwendungsbereichen in die Praxis um.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit allen für die Realisierung einer Ausstellung relevanten Arbeitsabläufen vertraut. Sie sind in der Lage, inhaltlich, formal und den präsentierten Exponaten angemessene sowie gestalterisch, pädagogisch, didaktisch, medial und technisch umsetzbare Ideen für eine Ausstellung zu entwickeln, darzustellen und in die Praxis umzusetzen. Sie beherrschen praxisrelevante Arbeitskompetenzen und haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf vertiefte Präsentations- und Diskussionsqualifikationen sowie die Fähigkeit zum Teamwork erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektarbeit (Gesamtumfang ca. 50 Std.; Konzeption einer Ausstellung, museumspädagogischen Veranstaltung o.ä. als Teamarbeit mit Präsentation des Konzepts) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Service Learning-Modul (Service Learning (SL) verbindet akademisches Lernen (Learning) mit einer Dienst- oder Service-Leistung, die der Zivilgesellschaft konkret zugutekommt (Service). Studierende lernen in und an einem konkreten Projekt für einen realen zivilgesellschaftlichen Partner. Bei SL handelt es sich um eine Lehr-Lernform, bei der die Anwendung theoretischen Wissens in der Praxis im Mittelpunkt steht. Hierdurch werden die in der Lehre vermittelten Inhalte vertiefend erworben. Dabei ist wesentlich, dass Studierende sich in der Community engagieren und dazu beitragen, bestehenden Unterstützungsbedarf im sozialen Sektor zu decken.)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2017)		